

186/240 1774 November 19., Rueil

Schreiben von David-François de Rochefort an Beat Fidel Zurlauben betreffend Neuigkeiten aus der Schweizergarde

C Chevalier de Rochefort¹ teilt dem Adressaten² mit, dass er ihm schon eher hätte schreiben wollen. Die Wache wurde am 10. bei der Rückkehr des Königs³ aufgezogen und gestern wurden Ausbesserungen vorgenommen. Auf diese Weise konnten zwei Reisen und am 11. der «lit de justice» der Königs vermieden werden. Seit der Rückkehr aus Fontainebleau scheinen der König und der ganze Hof sehr fröhlich gestimmt zu sein. Oberst d'Affry⁴ ist am Ziel seiner Wünsche angekommen, er hat seine ganze Familie⁵ platziert. Man hat die schönen Herbsttage benutzt, um bereits einige Exerzitionen des Frühlings vorwegzunehmen. Die Compagnie générale und die Compagnie colonelle werden nach Reims reisen, vermutlich auch die Grenadiere. Um Kosten zu vermeiden, wird man dort kein Lager errichten. Zwei Tage vor dem Wachtaufzug ist Schlumpf desertiert. Es handelt sich um ein Komplott eines Korporals aus Courbevoie und eines Grenadiers von La Thanne.⁶ Vermutlich ist er nach Holland gegangen. Er hatte sich stets überaus korrekt verhalten. Rochefort wird ihn gemäss dem Wunsch des Adressaten durch Korporal Keller und diesen durch Werder ersetzen. Thomas Zwicker ist soeben gestorben, sodass die Kompanie derzeit einen Bestand von 150 Mann aufweist. Rochfort hofft auf eine erfolgreiche Rekrutierung. Landtwing⁷ richtet Grüsse aus, er will jedoch selbst noch ein Schreiben verfassen. Gegenüber der arrangierten Ehe des Fouriers Houry mit einem Fräulein aus Rueil ist Rochefort kritisch eingestellt. Er wird jedoch seine Zustimmung im Namen des Adressaten nicht verweigern können.

¹ David-François de Rochefort.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Ludwig XVI., König von Frankreich.

⁴ Ludwig August Augustin von Affry.

⁵ D'Affry.

⁶ Pierre-Jacques La Thanne, Capitaine commandant der Compagnie colonelle.

⁷ Johann Adam Landtwing.

AH 186, Bl. 578a-579.

Original, in französischer Sprache.
